

OMG



Kultur in Oederan
2026 / Nr. 3

**Konzerte
Kabarett
Workstätten
Ausstellungen
Vereine
Feste**

25. April - Frühlingsfest

20. Juni - Oederaner Familientag

07./08. August - insects and spiders Open Air

OMG

Herzlich willkommen in Oederan

OMG gibt nun schon in der dritten Ausgabe einen Überblick über die vielen kulturellen Angebote in Oederan. Auf jeder Seite des Magazins gibt es eine oder mehrere Möglichkeiten, dabei zu sein, sei es als Zuschauer oder Aktiver. Die Palette reicht vom Konzert bis Festival, von Gehirnjogging bis Bildhauerkurs. Für jeden soll etwas dabei sein.

Kultur stiftet Gemeinschaft. Wer möchte ohne sie leben?

Hinter den Kulissen entsteht in diesem Sinn schon ein neues Programm, denn 2027 feiern wir mindestens zwei Jubiläen: 800 Jahre Oederan und 60 Jahre Volkshochschule. Beide Ereignisse sollen gefeiert werden und auch dafür findet man in diesem Heft Möglichkeiten, schon jetzt dabei zu sein.

„In Oederan ist viel los.“ Das hört man immer wieder von Bewohnerinnen und Bewohnern und noch mehr von den Gästen der Stadt. Tatsächlich ist das Angebot noch viel größer, als es diese Heft darstellen kann. Es lohnt sich deshalb immer, Augen und Ohren offen zu halten.

www.oederan.de

#oederan

Bis bald.

Dein OMG Team



Inhalt

800 Jahre Oederan | 03

Konzert: Christian

Stadtbibliothek | 07

Oederane

Offene Stadtkirche | 11

Kirchenkonze

Erlebnisbad | 15

Schlosspark Börnichen | 18

Wildes Oederan | 23-24

Volkshochschule Werkst

Volkshochschule

Buchprojekt 60 Jahre Volksk

Museum DIE WEBEREI Ausstell

Hetzdorfer Viadukt | 41 Muse

Oederaner K

Weihnachtsmarkt | 44

Osterbrunnenfest | 04
n Haase / Cara na Mara | 05
Kabarett: Kaktusblüte | 06
r Blasmusikanten | 08
Klein Erzgebirge | 09-10
erte, Gottesdienste, Gospelworkshop | 11-14
Frühlingstfest | 16
insects and spiders Open Air | 17
Familiientag | 19-22
Welt(en)meisterschaft | 21
tätten | 25-26
Glitzernacht | 20
Familien- und Ferienangebote | 27-29
institutschule | 30
Museum DIE WEBEREI Workshops | 31-36
ung „Korsett und Emanzipation“ | 37
Museum DIE WEBEREI Ausstellung „Es grünt so grün“ | 38
useum DIE WEBEREI Ausstellung „Frei-Klang“ | 39
Kultur- und Kunstverein: TACHELES | 41-42
TTVG / Lost Place | 45
Perspektiva | 46
Impressum | 46

VORSCHAU:

800 Jahre Oederan

Ein Fest für die ganze Stadt!

28. Mai bis 6. Juni 2027

Im Jahr 2027 feiert Oederan ein ganz besonderes Jubiläum: Unsere Stadt wird 800 Jahre alt! Zehn Tage lang verwandelt sich die Innenstadt in eine einzigartige Festmeile und Sie sind herzlich eingeladen, Teil dieses historischen Ereignisses zu werden.

Von Freitag, dem 28. Mai, bis Sonntag, dem 6. Juni 2027, wird Oederan zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Stadtfestes. Die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen unserer Stadt versprechen ein vielfältiges Programm für Jung und Alt, das Geschichte lebendig werden lässt und gleichzeitig den Blick nach vorn richtet.

Eine Festwoche mit vielen Facetten

Die Planungen für das Jubiläumsfest laufen auf Hochtouren. Aktuell wird an einem umfangreichen Konzept gearbeitet, das vielfältige kulturelle, historische und familienfreundliche Programmpunkte in der gesamten Innenstadt vorsieht.

Welche Programmpunkte letztendlich umgesetzt werden können, hängt auch von der

Unterstützung durch Vereine, Gewerbetreibende und engagierte Bürger ab. Genau deshalb ist Ihre Mithilfe jetzt so wichtig!

Jetzt mitmachen!

Ein Fest dieser Größenordnung lebt von der Unterstützung engagierter Bürgerinnen und Bürger, aktiver Vereine und regionale Händler. Die Stadtverwaltung Oederan ruft daher alle auf, die das Jubiläumsfest mitgestalten möchten: Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen, Ihr Können und Ihre Leidenschaft für unsere Stadt ein!

Ob kulinarische Spezialitäten, kulturelle Darbietungen, handwerkliche Vorführungen, Mithelfer für den großen Festumzug am 6. Juni 2027 oder Unterstützung bei der Organisation: jede Hilfe ist willkommen und macht das Fest zu unserem gemeinsamen Fest.

So können Sie sich anmelden

Interessierte Vereine, Händler und Bürgerinnen und Bürger können sich auf drei Wegen melden:
Persönlich: Stadtinformation
Oederan, Markt 6
Telefonisch: 037292 27 118
Per E-Mail: inf.sv@oederan.de

Ansprechpartner: Kristian Schulze,
Stadtinformation / Kultur





Osterbrunnenfest 2026

**Frühling erleben.
Tradition feiern.
Gemeinsam in Oederan
21.03.26**

Am 21. März 2026 lädt die Stadt Oederan von 12:00 bis 17:00 Uhr zum Osterbrunnenfest ein. Der festlich geschmückte Brunnen auf dem Marktplatz markiert den Beginn der Osterzeit und wird erneut zum Mittelpunkt eines frühlingshaften Stadtfestes.

Das Osterbrunnenfest hat sich über viele Jahre hinweg zu einer festen Tradition entwickelt. Jedes Jahr zur Osterzeit verwandelt sich der Marktplatz in einen farbenfrohen Treffpunkt, an dem Brauchtum, Gemeinschaft und Frühlingsfreude im Mittelpunkt stehen.

Der kunstvoll geschmückte Osterbrunnen mit bunten Eiern, Blumen und österlichen Dekorationen ist dabei nicht nur ein Blickfang, sondern auch Symbol für den Neubeginn des Frühlings. Rund um den Marktplatz laden Stände mit regionalen Angeboten zum Verweilen ein und schaffen eine festliche Atmosphäre für Besucherinnen und Besucher aller Generationen.

Das Osterbrunnenfest versteht sich als familienfreundliche Veranstaltung. Neben kulinarischen Angeboten und Begegnungsmöglichkeiten dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm freuen. Besonders für Kinder sind wieder kleine Aktionen und Überraschungen geplant, die den Festbesuch zu einem besonderen Erlebnis machen. Es bringt Einheimische und Gäste zusammen und zeigt, wie lebendig kulturelles Brauchtum in der Stadt gepflegt wird. Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Oederan und der Stadtverwaltung Oederan.



Der Osterhase kommt!

Beim Osterbrunnenfest dürfen sich die kleinen Besucherinnen und Besucher auf den Besuch des Osterhasen freuen. Kleine Überraschungen, Mitmachaktionen und frühlingshaften Erlebnisse machen den Festbesuch zu einem besonderen Höhepunkt für Familien.

Oederaner Konzertreihe

Christian Haase „Worte, Wein und Wunder“

01.05.26

**Volkshochschule im
Spital**

Er ist ein musikalischer Seismograph der Seele, der mit Witz und Wärme von den großen Dingen im Kleinen singt: Christian Haase (geb. 1981 in Leipzig) steht seit Jahren für handgemachte Musik mit Substanz. Der Künstler, dessen Stimme seit 2011 auch die populäre Band „Die Seilschaft“ prägt, wechselt bei seinen Solo-Auftritten mühelos zwischen tiefgründiger Lyrik und humorvollen Anekdoten. In Zeiten zunehmender Beschleunigung, Polarisierung und Entfremdung wirken Haases Konzerte wie eine willkommene Insel. Er setzt auf Inhalt und Mensch-

lichkeit, vermeidet den erhobenen Zeigefinger und trifft so mit Liedern aus seinem umfangreichen Solo-Repertoire und Seilschaft-Klassikern den Nerv des Publikums. Mit seiner markanten Stimme und charismatischen Schnoddrigkeit beweist Christian Haase auf der „Worte, Wein und Wunder“-Tour einmal mehr, dass Optimismus und Tiefgang kein Widerspruch sind.

Foto: Bianca Nuvola

Oederaner Konzertreihe

Cara na Mara Irish Folk

09.10.2026

**Volkshochschule im
Spital**

Cara na Mara begeistert mit traditioneller irischer Musik in der Volkshochschule im Spital in Oederan. „Cara na Mara“, was übersetzt so viel wie „Freunde des Meeres“ bedeutet, hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2014 einen Namen in der sächsischen Folkszene gemacht. Mit ihrem authentischen Sound schaffen sie es, das Publikum in eine andere Welt zu entführen.

Die Besucher des Konzerts können sich auf einen Abend voller mitreißender Melodien und gefühlvoller Gesangseinlagen freuen. Cara na Mara



Foto: Karolina Sztaba

präsentiert traditionelle irische Tunes, die von der reichen musikalischen Tradition des Landes inspiriert sind. Dabei kommen typische Instrumente wie Mandoline, Bodhrán, Gitarre, Flöte und Akkordeon zum Einsatz. Die Volkshochschule in Oederan bietet den idealen Rahmen für dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis. Das historische Gebäude schafft eine einzigartige Atmosphäre, die perfekt zur Musik von Cara na Mara passt. Die Besucher können sich auf eine intime und zugleich mitreißende Darbietung freuen.





Foto: Annett Scholz

Oederaner Konzertreihe

Die Kaktus- blüte

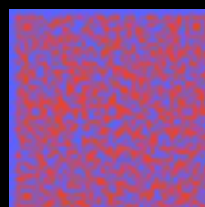
„Bart ab“
28.11.26 im Bürgersaal

Jedes Jahr im Dezember präsentiert "Die Kaktusblüte" das Spezial-Programm "Bart ab". Blicken Sie mit uns zurück auf das vergangene Jahr, in dem wie immer Wunsch und Wirklichkeit getrennte Wege gegangen sind.

Erleben Sie mit uns, wie es dem Weihnachtsmann auf dem Finanzamt ergeht und wie sich die Weihnachts-ge-schichte in der Aufmachung der heutigen Nachrichten anhört. Der Jahres-rückblick wird so manche Erinnerung wieder aufleben lassen und wenn sich zwei Bodyguards nicht entscheiden können, ob sie die Politiker vor dem Volk oder das Volk vor den Politikern schützen müssen, bleibt bestimmt kein Auge trocken.

Musikalische Überraschungen gibt es bei bekannten Liedern, die mit neuen Texten versehen wurden, egal ob bei "Oh, es riecht gut" von einem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt erzählt wird oder das Leben einer Weihnachtsgans im Mittelpunkt steht. Natürlich darf auch der traditionelle Stammtisch mit den trockenen Bemerkungen zur Lage der Nation nicht fehlen.

Mit diesen und vielen anderen witzigen und satirischen Ideen werden wir dem Weihnachtsmann heimleuchten und wenn der Bart ab ist feststellen, wer hier wirklich der Weihnachtsmann ist.



STADT- BIBLIOTHEK OEDERAN

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di | Do | Fr
9:00–18:00 Uhr

HEISSE
TAGE

COOLE
BÜCHER!

03.03.26

KI trifft Alltag Zwischen Bequemlichkeit und Kontrolle

Workshop (Medienchamäleon / Mobiler Medientreff Mittelsachsen)

02.04.26, 15:30 Uhr

Bilderbuchkino „Polly Osterkuh“

24.09.26, 4-17 Uhr

Mitreden können: Begriffe und Trends der digitalen Welt

(Medienchamäleon / Mobiler Medientreff Mittelsachsen)

29.11.26, 14-16 Uhr

Klick mich nicht rein! Gefahren im Netz erkennen.

(Medienchamäleon / Mobiler Medientreff Mittelsachsen)

Sommerferienprogramm

mittwochs 9:00 bis 11:00 Uhr

08.07.26

MINT MAGIE

spannendes aus den Naturwissenschaften

15.07.26

Handpuppen selbst gemacht

22.07.

Wir spielen Puppentheater

29.07.

Die drei ???

05.08.

Kreative Fotoideen

12.08.

Gehirnjogging



BUCHSOMMER
SACHSEN

In den Sommerferien können sich alle Leseratten im Alter von 10 bis 16 Jahren aus einem extra für das Projekt bereitgehaltenen Lesestoff ausleihen.

Wer es schafft, innerhalb des Buchsommer-Zeitraums drei Bücher zu lesen, erhält eine Urkunde. Außerdem gibt es wieder eine tolle Abschluss-party!

Bitte anmelden.
Für Gruppen sind auch
extra Termine
möglich.

Oederaner Blasmusikanten: Mehr als nur Polka, mehr als nur ein Orchester

Die Türen der Kirche öffnen sich, Menschen strömen hinein, warten hoffnungsvoll auf den Beginn des großen Konzertes. Unter diesem Ablauf versteht sich wahrscheinlich das Highlight vieler Musiker und Musikliebhaber, die uns und unsere Arbeit begleiten. Und ja, wir, die Oederaner Blasmusikanten, sehen dies auch als großes Ereignis. Doch hinter all den Türen versteckt sich noch so viel mehr. Menschen, Momente – eben nicht nur ein Orchester. Kultur entsteht dort, wo Menschen sich begegnen – genau hier setzen wir an. Als ältestes durchgängig musizierendes Blasorchester Sachsens haben wir schon so einiges erlebt. Höhen, Tiefen, Altes und ganz Neues. Immer eng verbunden durch Musik und die Menschen, die dahinterstehen.

Was einst am 16.10.1902 mit den ersten Musikern begann, ist heute ein stattliches Orchester mit 40

Musikern und Musikerinnen, die verschiedenste Dinge mit uns leben und erleben. Wir verstehen uns als fester Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Stadt und Region – egal, ob zum Familienfest auf dem Markt, in den umliegenden Gemeinden zu Geburtstagen, Feiern oder Festen, oder eben zu großen sinfonischen Konzerten. Mit einem Programm von klassisch bis modern ist hier für jeden etwas dabei.

Und „für jeden“ – das trifft auch auf unsere Besetzung zu. Unser Stammorchester vereint Musikerinnen und Musiker unterschiedlichster Generationen. Mit thematischen Konzertprogrammen schaffen wir es immer wieder, die Kirche zu füllen. Zuletzt mit unserem aktuellen Märchenprogramm sogar bis auf den letzten Platz. Uns macht es sehr glücklich und stolz, eine solche Resonanz zu erfahren für die Arbeit die wir leisten. Denn es ist eine Arbeit die viele Bereiche umfasst – und vor allem die kleinen Momente prägt. Lächelnde Kinder, die das erste Stück auf ihrem Instrument spielen konnten, ältere Menschen, die traditionelle Musik auf dem Volksfest genießen, wie sie es vor vielen Jahrzehnten schon taten oder eine ausgelassene Feier, bei der sogar die Omis auf den Bänken tanzten – Musik ist für uns weit mehr, als nur ein Hobby. Musik erreicht jeden

und so ist sie vor allem eine Herzensangelegenheit und ein Stück unglaublich wertvolle Kultur – besonders in einer Zeit, in der vieles digital und schnelllebig geworden ist.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dazu für uns auf unserer Nachwuchsarbeit. Mit unserem Nachwuchsensemble begleiten wir junge Musikerinnen und Musiker Schritt für Schritt. Dies prägt oftmals persönlich und sozial ein Leben lang und wird vielen früher oder später den Weg in unser Stammorchester ebnen.

Mit Blick auf die kommenden Jahre möchten wir dieses für uns und unsere Region wertvolle Ehrenamt natürlich weiter forttragen, um weiterhin so viele Menschen zu erreichen und begeistern. Das bevorstehende 125-jährige Jubiläum im kommenden Jahr soll dazu ebenso beitragen. Erste Pläne werden bereits geschmiedet.

Kultur lebt letztendlich immer vom Mitmachen und Mitgestalten. Wer also Lust hat, Teil dieser musikalischen Gemeinschaft zu werden, kann natürlich jederzeit auf uns zukommen. Infos über uns gibt es unter www.oederaner-blasmusikanten.de. Egal ob jung oder alt, erfahren oder unerfahren. Hier findet ein jeder seinen Platz. Denn am Ende bleibt, dass Musik nun mal eine Sprache ist, die alle Menschen sprechen.

Text: Cora Lantzsch

Foto: Oederaner Blasmusikanten e.V.

Aktuelle Informationen auf
www.oederaner-blasmusikanten.de

Herzlich willkommen im

Klein Erzgebirge Der Heimatberg im Freien



In Deutschlands ältestem Miniaturpark gehen Sie auf Entdeckungstour inmitten bekannter Sehenswürdigkeiten,

Industriemonumente und historischen Gebäuden des Erzgebirges & Umland im Maßstab 1:25. Vom Bauernhaus über Bergbau-Ensembles bis zu herrlichsten Burgen und Schlössern bilden sie ein einmalig schönes Panorama in beeindruckender Landschaft.

Rund 220 handgefertigte Miniaturbauwerke und unzählige liebevoll geschnitzte und bemalten Figuren erzählen Geschichten aus der erzgebirgischen Heimat, geben Einblick in die Welterbelandschaft MONTANREGION ERZGEBIRGE, die ALTE SALZSTRASSE und den BÖHMISCHEN STEIG in Mittelsachsen.

Wasserkraft bringt Bewegung in den familienfreundlichen Park: Pferdegöpel, Karusselle und Bergbahnen setzen sich per Knopfdruck in Gang

– ebenso die vielen Gartenbahnen, die ihre Runden durch die traditionsreiche Miniaturlandschaft drehen. Im Eisenbahnwagon kann gepicknickt werden, eine Parkeisenbahn lädt Gross & Klein zum Mitfahren ein und kreative Spielplätze & Erlebnisbereiche sowie der Bergbauerlebnispfad zum Toben und Aktivsein!

Bis bald im

Klein-Erzgebirge

Oederan



**Drei Beispiele aus den über 200
Miniaturbauwerken:**

*Freiberger Dom (Nr. 006),
Fichtelberghaus mit Wetterwarte (Nr. 131),
Seiffener Kirche (Nr. 042).*

Fotos: Kleine Erzgebirge e.V.



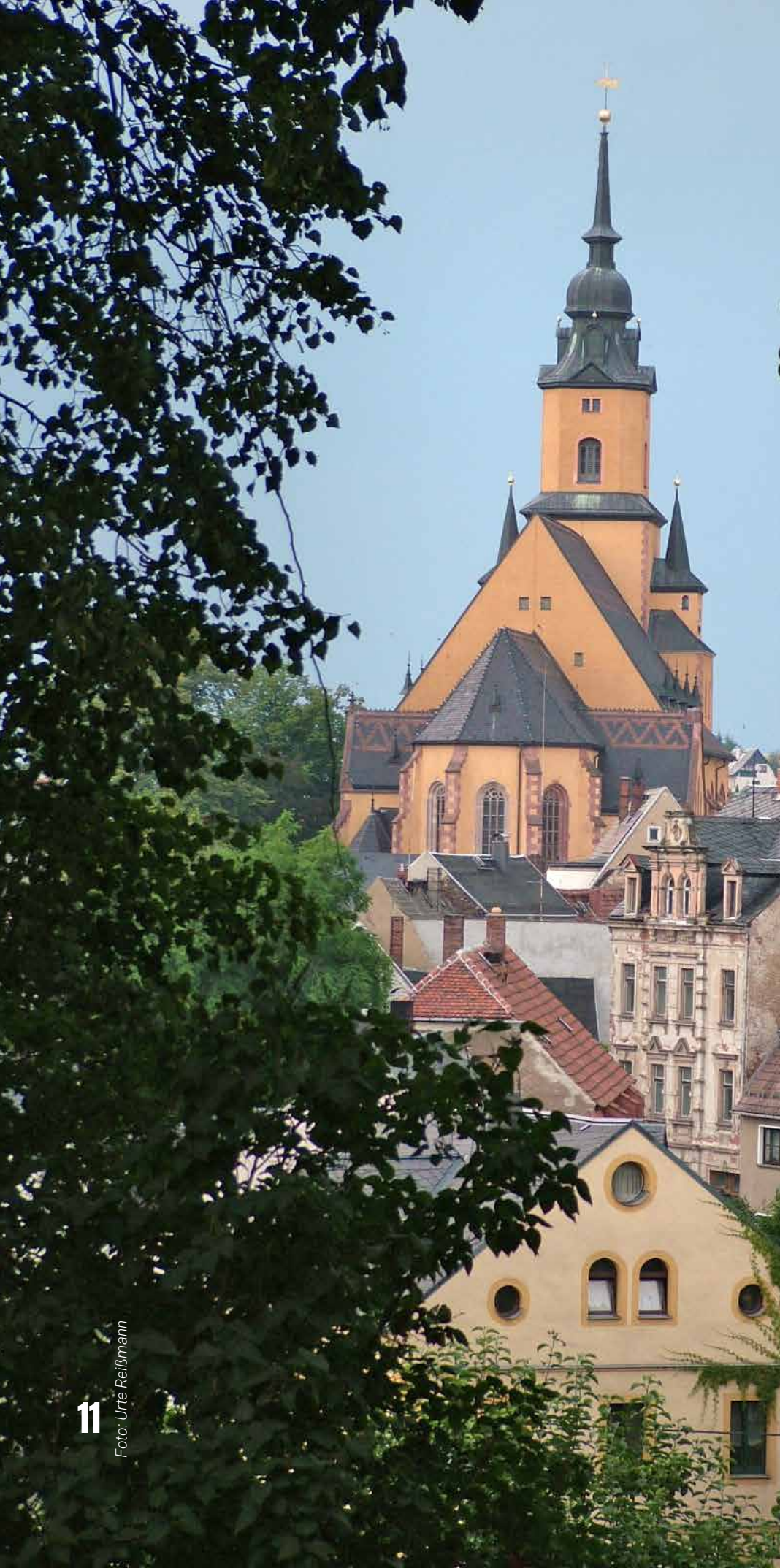
**Alle Informationen
und Kontakt:
www.klein-erzgebirge.de**

**28.03.2026, 10 Uhr
Saisoneroöffnung**

**01.08.2026 ab 19 Uhr
NACHT IM KLEIN-ERZGEBIRGE**

- + Inspirationen für weitere Ausflüge ins Umland
- + barrierefrei
- + Geöffnet von April bis Oktober täglich 10-18 Uhr.
- + Kostenfreier Parkplatz, auch für Busse geeignet, direkt am Park





Komm so wie du bist!

**ab Ostern bis Ende
September -
offene Stadtkirche
10.00 - 17.00 Uhr**

Offene Kirche auf dem Jakobsweg in Oederan.

Eine offene Kirche ist eine wunderbare Möglichkeit, für ein paar Minuten dem Gewusel des Alltags zu entfliehen. Stille, ein Platz zum Anlehnen, Innehalten auf unserer Pilgerreise durch das Leben, Zeit für ein Gebet, eine Kerze für einen lieben Menschen und Gottes Nähe - das alles ist wieder „drin“, wenn Sie und ihr durch die offene Seitentür der Oederaner Stadtkirche geht. Von Ostern an, täglich von 10-17 Uhr, ist die Stadtkirche wieder für besondere, für kleine heilige Momente mitten im Leben geöffnet. Komm so wie du bist!

**Juni - September -
Orgelmusik
zur Mittagszeit -
jeden Donnerstag
12.00 - 12.30 Uhr**

Auch in diesem Jahr erklingt von Juni bis September an jedem Donnerstag von 12.00–12.30 Uhr die Silbermannorgel für eine musikalische Mittagspause zum Lauschen & Hören. Zu Gast sind unterschiedliche Organistinnen und Organisten aus Nah und Fern.

Lassen Sie sich überraschen!

Aktuelle Informationen
gibt es immer auch unter
www.kirche-oederan.de



Konzerte und musikalische Gottesdienste in Oederan und Frankenstein 2026

*Sonntag, 31. Mai, 19.00 Uhr Dorfkirche Frankenstein

„Barocker Schwung“

Konzert für Clarine, Blockflöte und Orgel mit Prof. Susanne Ehrhardt, Berlin und Thorsten Hülsemann, Kloster Maulbronn



Susanne Ehrhardt



Thorsten Hülsemann

*Samstag, 6. Juni, 18.00 Uhr Dorfkirche Frankenstein

Gospelgottesdienst

mit dem Workshopchor und Rebecca Klucas, Altenburg

*Sonntag, 21. Juni., 17.00 Uhr Stadtkirche Oederan

Orgelkonzert zum Sommeranfang

mit Tim Preußker, Lübeck



Tim Preußker

*Sonntag, 5. Juli, 17.00 Uhr Pfarrgarten Oederan

Sommerkirchenkonzert

mit der Megille - Band, Dresden

*Sonntag, 16. August, 17.00 Uhr Dorfkirche Frankenstein

1. Frankensteiner Sommerkonzert: Von Italien nach Frankreich Meisterwerke des Barock

Barockviolin: Semion Gurevich und Caspar Erler
Barockcello: Tabea Zeigner
Orgel und Cembalo: Sebastian Knebel



* Sonntag, 27. September, 17.00 Uhr Dorfkirche Frankenstein

2. Frankensteiner Sommerkonzert „Grounds pleasure“

Cembalo und Orgel: Sebastian Knebel

*Sonntag, 8. November, 16.00 Uhr Stadtkirche Oederan

Gospelgottesdienst

mit „Lets sing“ aus Dresden

*Sonntag, 6. Dezember 16.00 Uhr Stadtkirche Oederan

Adventsmusik

mit Kirchenchor, Kurrende und Instrumentalisten der Kirchgemeinde

Änderungen vorbehalten



Pfingstmontag,
25.5.26 um 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst im Park Börnichen

gemeinsam ausgestaltet von der
Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Eppendorf, der Ev.-Luth. Kirche-
gemeinde Borstendorf - Schellenberg -
Leubsdorf und der Ev.-Luth. Kirche-
gemeinde Oederan



GOSPELWORKSHOP GOSPELKONZERT

5. und 6. Juni

Colours of Soul

Ein mitreißendes Musikprojekt
in unserer Kirchgemeinde er-
wartet uns im Sommer 2026.
Der Gospelchor Colours of
Soul und seine begeisterte
Leiterin Rebecca Klukas laden
alle zum Singen und Hören ein.



13.06.26 um 15.00 Uhr

Kinderkirche

Ein Angebot für Kinder mit Groß-
eltern, Paten, Eltern, Geschwis-
tern, Freunden gemeinsam einen
Nachmittag voller Spannung, Spiel
und Spaß zu erleben. Eine Bibelge-
schichte, Kreatives, Spiel, Bewe-
gung und zum Schluss ein Snack.



Fotos: Kirchgemeinde Oederan

Sommerkirchenkonzert

eine musikalische Reise in den
farbenfrohen Südosten Europas
mit der Megilleband
aus Dresden

Sonntag
5. Juli
Gemeindehaus
Oederan
17.00 Uhr

Eintritt frei

in Verbindung mit unserem Ehrenamtlichen-Dankeschön am Nachmittag
(persönliche Einladungen folgen)

Die MEGILLEBAND ist eine vierköpfige Folkloreband (Gesang, Klarinette, Gitarre, Akkordeon, Kontrabass, Schlagzeug). Sie nimmt das Publikum mit Klezmer, hebräischer Musik und Folklore

aus dem Balkan auf eine musikalische Reise in den farbenfrohen Südosten Europas mit. Gespielt und gesungen werden Lieder zum Zuhören, zum Tanzen zum Schwelgen...

Erlebnisbad Oederan investiert in Spaß für Familien



Das Erlebnisbad Oederan, ein beliebtes Ausflugsziel im Erzgebirge, wird 2026 noch attraktiver. So modernisiert die Stadt Oederan das bestehende Planschbecken und erweitert es um eine Kleinkindrutsche – ein Plus an Spielspaß für die jüngsten Gäste und ein weiterer Grund, Oederan im Sommer zu besuchen. Die Arbeiten sollen vor Beginn der Freibadsaison 2026 abgeschlossen sein, sodass Freibadfreunde pünktlich zum Saisonstart ein noch familienfreundlicheres Baderlebnis genießen können.

Ort: Hainichener Straße 45, 09569 Oederan
www.erlebnisbad-oederan.de

Fotos: Sandi Wermes



Frühlingstfest Oederan

Ein bunter Start in die
warme Jahreszeit
am 25. April 2026

Stets am letzten Sonnabend im April verwandelt sich Oederan in eine lebendige Frühlingskulisse: Das Frühlingstfest lädt Einheimische und Gäste zu einem Tag voller guter Laune, regionaler Angebote und Frühlingsstimmung ein. Ob Familien, Genießer oder alle, die den Frühling feiern möchten – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Ein Highlight ist der **Flohmarkt** an der Stadtkirche, der Oederan in ein Paradies für Schatzsucher verwandelt. Von nostalgischen Fundstücken bis zu Raritäten gibt es hier viel zu entdecken.

Zeitgleich zum Frühlingstfest erwarten die Besucher in der Innenstadt die **Messe der Erneuerbaren Energien** sowie der **Naturmarkt**. Beide bieten spannende Einblicke, regionale Produkte und nachhaltige Ideen für die Zukunft. So wird der Tag zu einem vielseitigen Erlebnis für die ganze Familie.



Ort: Stadtzentrum Oederan
www.stadtmarketing-oederan.de

Trödel mit!

Trödler, die selbst einen Stand betreiben möchten, sind herzlich eingeladen, sich anzumelden.

Kontakt: Claudia Stowasser bei GPS Nothnagel im Einkaufspark „Zur Stanze“ (037292/4235 oder stowasser@grafik-print-nothnagel.de).

Foto: Marco Metzler



Sommer, Sound und Krabbel-Action:

insects & spiders

Open Air 2026

am 7./8. August

Am 07./08.08. verwandelt sich Oederan wieder in ein Dorado für Festivalfans: Das insects & spiders OpenAir bringt an zwei Tagen 11 Bands auf die Waldbühne im Park Börnichen und sorgt für ein energiegeladenes Sommerwochenende voller Live Musik und guter Stimmung.

Wie jedes Jahr erwartet die Besucher ein besonderes Highlight: Das Festivalgelände wird traditionell mit Spinnen- und Insektenfiguren dekoriert – ein liebevoll gestaltetes Markenzeich, das dem OpenAir seinen unverwechselbaren Charakter gibt.

Am Festivalsonnabend lädt zusätzlich der beliebte Familiennachmittag ein. Mit kinderfreundlichen Angeboten, Aktionen und entspanntem Ambiente ist er ideal für Familien, die Festivalfeeling gemeinsam erleben möchten.

Ob Musikliebhaber, Sommerurlauber oder Familien auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Erlebnis – das insects & spiders OpenAir bietet ein Wochenende, das man nicht so schnell vergisst.

Ort: Schlosspark Börnichen/Oederan

www.insects-spiders.de

www.stadtmarketing-oederan.de

Familienprogramm am 08.08. um 14 Uhr

Gratis campen am Park

Eintritt frei

Schlosspark Börnichen

**Tradition erleben,
Erholung genießen**

Der Schlosspark Börnichen ist ein grünes Juwel Oederans und mit rund neun Hektar die größte Parkanlage der Stadt. Seine über 200 jährige Geschichte, einst eng verbunden mit dem örtlichen Rittergut, verleiht ihm eine besondere kulturelle Bedeutung und macht Spaziergänge zu einer kleinen Zeitreise.

Ob entspannte Stunden im Grünen, Veranstaltungen auf der Waldbühne oder der weite Blick vom historischen Pavillon – der Schlosspark verbindet lebendige Tradition mit Naherholung. Ein besonderes Highlight ist das insects & spiders OpenAir Musikfestival, das den Park jedes Jahr in eine atmosphärische Freiluftbühne verwandelt und Besucher aus der ganzen Region anzieht.

Mit einer Revitalisierungsmaßnahme 2025 erhielt der Park einen wichtigen Zukunftsimpuls: historische Strukturen und Wege wurden in Teilbereichen behutsam erneuert, um den ursprünglichen Charakter des Landschaftsparks wieder stärker erlebbar zu machen.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr ist die Wiederanpflanzung der einst bestehenden 14 stämmigen Linde. Über Jahrzehnte prägte sie als ein markantes Naturdenkmal das Bild des Parks. Mit der Pflanzung soll an die lange landschaftsarchitektonische Tradition angeknüpft werden.



Die 14stämmige Linde
in den 1950er Jahren.

Foto: Archiv

Heimatverein Börnicherer Park e.V.

OEDERANER FAMILIENTAG

20. Juni '26 im Stadtzentrum



**Gemeinsam feiern.
Gemeinsam erleben.
Gemeinsam Oederan.**



Wiederholt ZERTIFIZIERT 2025 als Familienfreundlicher Urlaubsort



Die Stadt Oederan wurde 2025 als familienfreundlicher Urlaubsort ausgezeichnet. Die Zertifizierung erfolgt im Rahmen der Kriterien der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen und steht für familiengerechte Freizeitangebote, kurze Wege und hohe Aufenthaltsqualität.

Am 20. Juni 2026 lädt die Stadt Oederan von 12 bis 18 Uhr zum Oederaner Familientag ein. Als städtische Veranstaltung für die ganze Familie verwandelt sich das Stadtzentrum in einen lebendigen Treffpunkt voller Begegnung, Freude und gemeinsamer Erlebnisse.

Der Oederaner Familientag steht ganz im Zeichen des Miteinanders. Einmal im Jahr wird das Stadtzentrum zur offenen Erlebnisfläche für Familien, Kinder, Jugendliche und alle, die gern gemeinsam feiern und Zeit miteinander verbringen.

Gemeinsam mit örtlichen Vereinen, Initiativen und weiteren Akteuren entsteht ein buntes Fest, das zum Entdecken, Mitmachen und Verweilen einlädt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf vielfältige Aktionen, Vorführungen und Angebote freuen, die generationsübergreifend begeistern und zeigen, wie lebendig das Stadtleben in Oederan ist.

Der Familientag bietet Raum für Begegnung und Austausch – zwischen Jung und Alt, zwischen Vereinen und Gästen, zwischen Alltag und Festmoment. Kulinarische Angebote, kreative Mitmachaktionen sowie unterhaltsame Programmpunkte tragen dazu bei, dass sich Familien den ganzen Nachmittag über willkommen fühlen.

Als Veranstaltung spiegelt der Oederaner Familientag das Selbstverständnis Oederans wieder: offen, familienfreundlich und gemeinschaftlich. Diese Ausrichtung wurde 2025 mit der Zertifizierung als familienfreundliche Kommune bestätigt. Gleichzeitig unterstreicht die Veranstaltung den Anspruch der Stadt, auch als familienfreundlicher Urlaubsort attraktiv zu sein. Der Familientag macht diese Werte sichtbar und erlebbar – für die Oederaner, ebenso wie für die Gäste der Stadt.



Licht an! Glitzernacht in Oederan

Der Familientag geht über in die Glitzernacht. Bis in den späten Abend lassen zahlreiche Veranstaltungen kleinen und großen Gästen die Augen leuchten.

**Märchenlesung in der Bibliothek
„Goldene Laternen“ bauen - ein Familienan-
gebot der Volkskunstschule**

Schatzsuche im Museum

Taschenlampenführung im Stadtarchiv

**Führung und ein nächtliches Konzert in der
Stadtkirche**

**Abendliche Führung durch das Rathaus mit
Claudia Talkenberger**

**Führung um die Häuser am Stock mit Sonja
Voigt**

**Essen, Trinken und Konzert mit
Anja Bachmann im Natur und Kunstpark
„Drei Schwanen“, 20.6. um 20 Uhr**

Alle Informationen zu den Veranstaltungen, Zeitplan und Anmeldung sind ab April 2026 hier zu finden:





Foto: Christoph Heyden

NEU
beim Familientag

Welt(en)meisterschaft Oederan Iustige Sportwettkämpfe in der Innenstadt 20.06.26

Am 20. Juni 2026 begeht Oederan ein Jubiläum: Die 10. Welt(en)meisterschaft Oederan lädt zu spannenden Wettkämpfen ein. Seit 2013 begeistert dieses Event mit originellen Disziplinen und Gemeinschaftsgeist – und ist diesmal stolzer Bestandteil des Oederaner Familientages.

Freuen Sie sich auf sportliche Herausforderungen, kreative Teamleistungen und jede Menge Spaß für Groß und Klein. Teilnehmen können wie gewöhnlich Vereine und Feuerwehren aus dem Oederaner Stadtgebiet. Mindestens vier Mannschaftsmitglieder sind notwendig. Anmeldungen nimmt der Stadtmarketing Oederan e.V. entgegen.

Ort: Stadtzentrum Oederan / Familientag

Kontakt: stadtmarketing@oederan.de

www.stadtmarketing-oederan.de



Foto: Sebastian Kretzer

Entweder
oder

Entweder Du bist in einem Oederaner Verein? Dann **melde euch an**.
Oder du bist Oederaner, Besucher oder Gast. Dann **komme vorbei**
und **motiviere die Sportler!**

KITAS in Oederan

5 städtische Kindertagesstätten gibt es in Oederan. Außerdem eine Kindertagespflege und eine integrierte Naturkita. Eine Übersicht über die Ideen, Konzepte und Besonderheiten der Einrichtungen wurden erstmals in einer Broschüre zusammengefasst. Diese ist kostenlos in der Stadtinformation, Markt 6 erhältlich.



Wildes Oederan e.V.

Seit April 2022 gibt es in Oederan den Verein „Wildes Oederan e. V.“. Ziele des Vereins sind u.a. die Vermittlung von Wissen über gesunde Ernährung durch die Integration von Wildpflanzen in die tägliche Ernährung. Wir vermitteln Natur- und Umweltbildung für alle Altersstufen und möchten den Erhalt der Wildpflanzenvielfalt unterstützen. Dazu bieten wir monatliche Workshops in der Wildpflanzen-Werkstatt, in Oederan am Markt 13, an.

März bis Oktober

Von März bis Oktober finden einmal im Monat Führungen durch den EWILPA® Oederan (Essbare Wildpflanzen Park) statt.

Die Termine dazu finden Sie unter:

www.wildes-oederan.de/termine

April, Juni, August, Oktober

An jedem 2. Montag der Monate Februar, April, Juni, August und Oktober können sich Interessierte, während eines kostenlosen „Stammtisches“ zum unkomplizierten Austausch über die Wildpflanzenvielfalt in der Wildpflanzen-Werkstatt, am Markt 13 in Oederan, treffen. Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen.



Lieber eine Handvoll Gänseblümchen im Salat als gar kein Abenteuer auf dem Teller!



Kleiner Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm:

Fichtenspitzen-Senf und Waldmeister-Crème brûlée

Markt 13, 09569 Oederan, Wildpflanzen-Werkstatt Oederan
Am Mi, 20.05.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Wildpflanzen-Workshop: Wir werden saisonale Wildpflanzen als Nahrungsquelle kennenlernen. Neben Hinweisen zu wichtigen Erkennungsmerkmalen und zum richtigen Sammelzeitpunkt, gibt es Tipps zur Verarbeitung der einzelnen Wildpflanzen. Danach wird zusammen ein „wildes -3-Gänge-Menü“ gekocht und ein Produkt zum Mitnehmen hergestellt.

Wo Unkraut auf Wein trifft und die Brennnessel zur Diva wird.

Markt 13, 09569 Oederan, Wildpflanzen-Werkstatt Oederan
Am Mo, 08.06.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Seid begrüßt zum Stammtisch (kostenlos), ihr verwegenen Sammlerseelen und Giersch-Gourmets!

Habt ihr auch genug von fadem Supermarkt-Spinat und dem ewigen Salat-Einerlei? Seid ihr der Meinung, dass die besten Zutaten direkt vor eurer Haustür (oder eher: im nächsten Graben) wachsen? Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir sind eine Gruppe von kulinarischen Abenteurern, die dem wilden Grünzeug auf der Spur sind, das sonst höchstens vom Rasenmäher beachtet wird. Bei uns geht es nicht um langweilige Botanik-Vorlesungen, sondern um die essbare Realität in Wald und Flur...

Ewilpa®-Führung zu Linden- und Holunderblüten

Parkplatz am Klein-Erzgebirge in Oederan
Am So, 28.06.2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Ewilpa®-Führung mit Katrin Dechant, qualifizierte Fachberaterin zur Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen.

Lernt die Natur und ihre Schätze auf einem fachkundig geführten Spaziergang durch den Ewilpa®Oederan (Essbare Wildpflanzenpark) kennen.

Entdeckt essbare Kräuter, Stauden, Sträucher und Bäume und lernt ihre Verwendung kennen. Anschließend gibt es noch eine kleine Köstlichkeit zum probieren.

Oxymel aus Rosengewächsen und Chutney mit „Dirndl“

Markt 13, 09569 Oederan, Wildpflanzen-Werkstatt Oederan
Am Mi, 16.09.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Wildpflanzen-Workshop: Wir werden saisonale Wildpflanzen als Nahrungsquelle kennenlernen. Neben Hinweisen zu wichtigen Erkennungsmerkmalen und zum richtigen Sammelzeitpunkt, gibt es Tipps zur Verarbeitung der einzelnen Wildpflanzen. Anschließend kochen wir ein „wildes -3-Gänge-Menü“.

Das ganze Programm

2026 mit über 20
Veranstaltungen auf
www.wildes-oederan.de



Was ist ein EWILPA ?

Bei der Gestaltung von essbare Wildpflanzenparks werden krautig wachsende Wildpflanzen

- Kräuter (z. B. Schafgarbe), Stauden (z. B. Brennnessel), Sträucher (z. B. Holunder) und Bäume (z. B. Walnuss) gepflanzt, um diese dann kontrolliert verwildern zu lassen.

Je nach örtlichen Gegebenheiten können das Baumhaine und Hecken sein, Wiesen, Beeren- oder Kräutergärten, Brachflächen, Feuchtgebiete oder Streuobstwiesen.

Diese Teilflächen bilden dann ein artenreiches Biotop für Insekten und Kleinlebewesen

Gleichzeitig sind diese Flächen sowohl Lernorte als auch idyllische Erholungsflächen für Jung und Alt.



Werkstattkalender 2026

der Volkskunstschule Oederan

Auch als handliches
A5 Heft oder auf
volkskunstschule.de



Malerei 6.- 9. Juli 2026

„Wasser“ ist ein Thema was mich immer beschäftigt. Leben spendend, erhaltend, Ressource ohne die nichts geht. Wir beschäftigen uns mit dem Malen dieses Elements, welches immer wieder faszinierend ist, ob als Meer, Fluss, Wasserfall, Pfütze oder Himmel. Gemeinsam finden wir individuelle Wege der malerischen Darstellung.“

Der Künstler Solomon Wija lebt und arbeitet als freischaffender Maler und Grafiker seit 1981 in Leipzig.

Anmeldung bis 26.6.26 | Erwachsene: 128 € / ermäßigt: 64 € | zzgl. Materialkosten

Bildhauerei 6.- 9. Juli 2026

Am Anfang steht die Idee, die in einem kleinen Tonmodell formuliert wird. Dieses Modell macht räumliche Zusammenhänge begreiflich und erleichtert die Arbeit am Stein. Gearbeitet wird handwerklich, weitestgehend ohne Maschinen, so dass die vermittelten Techniken ohne Weiteres auch zu Hause nachvollzogen werden können.

Anregungen gibt Erika Harbort in ihrem Katalog und einigen Figuren, die als kleine Ausstellung während des Workshops zu sehen sein werden.

Anmeldung bis 26.6.26 | Erwachsene: 128 € / ermäßigt: 64 € | zzgl. Materialkosten

Kalligrafie 6.- 9. Juli 2026

Kalligrafie - also die Kunst des schönen Schreibens - ist für jeden erlernbar. Sich Zeit nehmen . . . schön zu schreiben, denn schöne Schrift wird langsam erzeugt!

Das etwas abgewandelte Zitat von Leonard Bernstein über die Musik ist da sehr treffend: "Nichts kann zum Verständnis von Kalligrafie mehr beitragen, als sich hinzusetzen und selbst Kalligrafie zu machen."

Wir bieten ein buntes Programm, sich mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen auszuprobieren und so die vielfältigen Möglichkeiten des schönen Schreibens zu entdecken. Mit Frank Niemann.

Anmeldung bis 26.6.26 | Erwachsene: 128 € / ermäßigt: 64 € | zzgl. Materialkosten

Graffiti 6.- 9. Juli 2026

Graffiti - aber richtig!

Kinder ab 12 Jahren sprühen vor Ideen und auch gern mit Farben. Doch wie man ein wirklich gutes Graffiti sprüht, muss man erst mal ausprobieren. Du lernst, deinen eigenen Entwurf als Graffiti umzusetzen.

Die Werkstatt findet schon seit Jahren regelmäßig statt und viele Objekte wurden bereits mit Graffiti gestaltet: So zum Beispiel eine Telefonzelle, Monsterposter und eine Hütte des „Insect and Spiders Festival“.

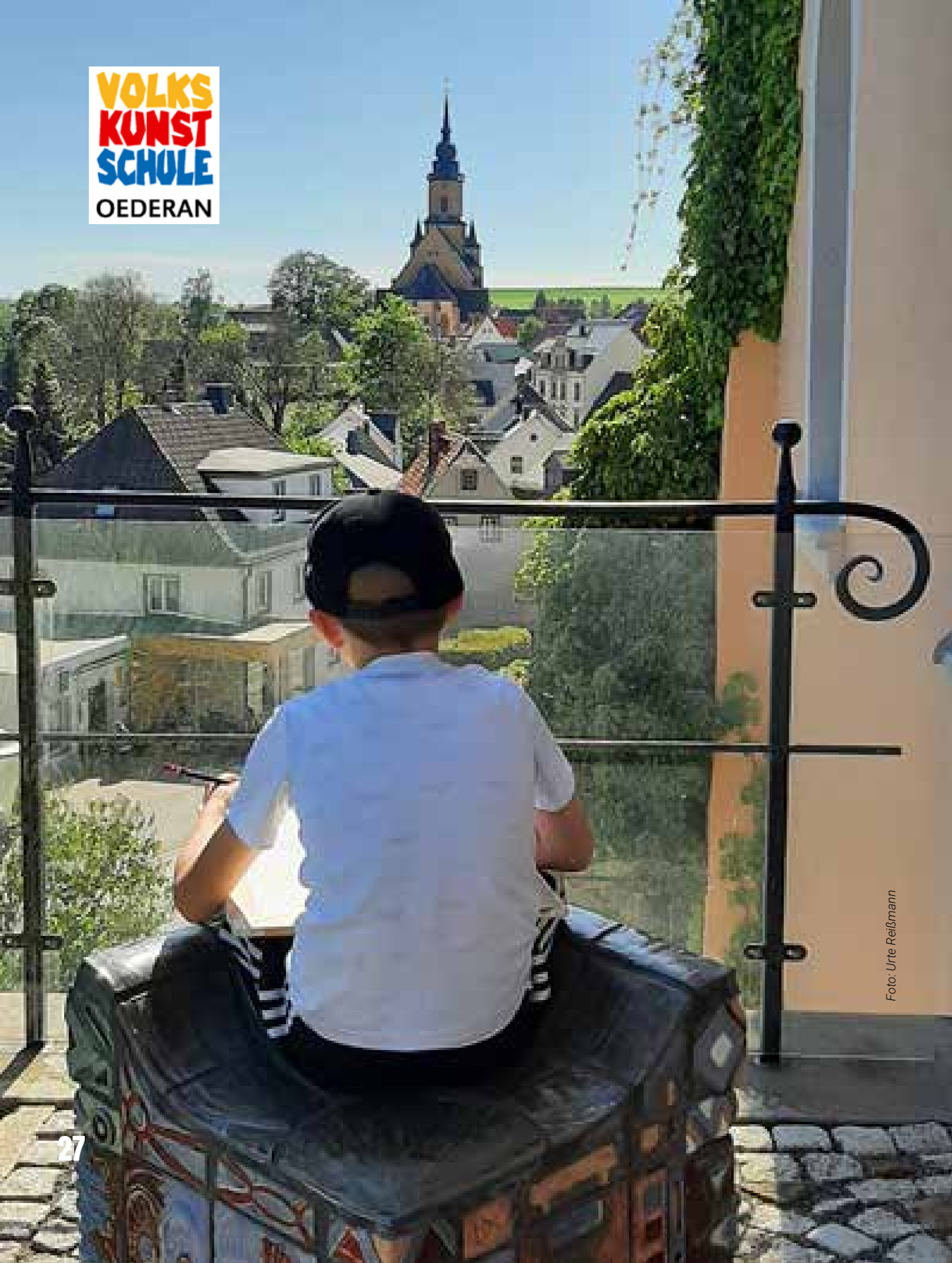
Anmeldung bis 26.6.26 | ausschließlich für Jugendliche ab 12 Jahre | ermäßigt: 40 €

Aquarell 13. - 16. Juli 2026

Der Maler und Grafiker Steffen Gröbner nimmt seine Teilnehmer/Teilnehmerinnen mit in die schöne Umgebung des Oederaner Spitals und vermittelt seine Technik der Freiluftmalerei. Er regt an zur genauen Beobachtung und zeigt, wie man die wesentlichen Teile einer Szene auf dem Blatt zu einer Komposition verdichtet.

Anmeldung bis 3.7.26 | Erwachsene: 128 € / ermäßigt: 64 € | zzgl. Materialkosten





Familien- und Ferienprogramm 2026

der Volkshochschule Oederan

Das Zeitungsei 28. März 2026

Wir machen Ostereier mal anders.

Zuerst werden Zeitungsseiten zu Röllchen gerollt und dann kann die Flechtarbeit beginnen. So kann jeder aus Tageszeitungen oder Illustrierten noch sein eigenes, ganz individuelles Osterei flechten.

Familiennachmittag, 15:00 - 17:15 Uhr | Anmeldung bis 18.03.2026 erforderlich!
= 3 UE | Erwachsene: 10,50 €, Kinder/Jugendliche: 5,25 €

Das große Krabbeln 25. April 2026

Fast unendlich ist die Formenvielfalt der Insektenwelt. Wir lassen uns davon inspirieren und erschaffen aus Holzresten und Draht phantastische Insekten für die Frühlingswiese oder den Blumenkasten.

Familiennachmittag, 15:00 - 17:15 Uhr | Anmeldung bis 15.04.2026 erforderlich!
= 3 UE | Erwachsene: 10,50 €, Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Familientag in Oederan 20. Juni 2026

Feiern Sie gemeinsam mit Ihrer Familie den Kindertag und erleben Sie ein buntes Fest voller Spaß, Action und unvergesslicher Momente – mitten im Herzen von Oederan.

Freuen Sie sich auf zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein, darunter eine Hüpfburg, spannende Aktivitäten und faszinierende Darbietungen.

Die Volkshochschule ist mit einem kreativen Angebot dabei.

Keine Anmeldung erforderlich.

Bunte Welt 6.- 9. Juli 2026

Kinder von 7 - 11 Jahren entdecken hier Farben und Motive, sie malen und kleckern, kleben und basteln sich ihre eigene bunte Welt.

Sommerwerkstatt, 9.30 - 14 Uhr | Anmeldung bis 26.6.26
ausschließlich für Kinder von 7 bis 11 Jahre, ermäßigt: 40 €, zzgl. Materialkosten

Scheinbar unscheinbar 13. Juli 2026

Im Alltäglichen das Wunderbare entdecken - Mit Kamera (oder Handy) auf Streifzug durch die Natur, entdecken wir faszinierende Details und setzen diese gekonnt in „Szene“. Bitte eigene Fotokamera oder Handy mitbringen.

Sommerferienangebot, 9.30 - 11.45 Uhr | Anmeldung bis 03.07.2026 erforderlich!
= 3 UE | Kinder/Jugendliche: 5,25 €

Flotte Holzboote 20. Juli 2026

Egal, ob mit Segel oder Ruder, mit Kajüte oder Container - Wir bauen Wasserfahrzeuge aus Holz. Auf geht's zur großen Fahrt!

Sommerferienangebot, 9.30 - 11.45 Uhr | Anmeldung bis 10.07.2026 erforderlich!
= 3 UE | Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Noch mehr Angebote für
Familien und Ferienkinder auf
der nächsten Seite >>>

Auch als handliches
A5 Heft oder auf
volkshochschule.de



Anmeldung

Alle Angebote findest du auf
www.volkshochschule.de und
auch das Anmeldeformular.

Kontakt

VOLKSHOCHSCHULE im Spital
Freiberger Straße 29
09569 Oederan

Telefon: 037292/27260

oederan@volkshochschule.de
www.volkshochschule.de

Urban sketching 27. Juli 2026

... bei schönem Wetter sind wir mit Malhocker und Feldstaffelei unterwegs und malen & zeichnen unmittelbar am „Objekt“, also draußen in der Natur. Bitte wettergerechte Kleidung anziehen.

Sommerferienangebot, 9.30 - 11.45 Uhr | Anmeldung bis 17.07.2026 erforderlich!
= 3 UE | Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Jungholz schnitzen 3. August 2026

Frische Zweige und Äste sind überall zu finden, um damit erste Schnitzversuche zu starten. Von Verzierungen an Wanderstöcken über Blumen, Pilzen und Tannenbäumen ist vieles möglich.

Sommerferienangebot, 9.30 - 11.45 Uhr | Anmeldung bis 23.07.2026 erforderlich!
= 3 UE | Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Sockenpuppen 19. August 2026

Socken mal nicht zum anziehen... Bringe Socken mit, die du nicht mehr anziehen willst oder solche, von denen der „Zwilling“ fehlt. Hier erwecken wir sie mit Filz und Knöpfen zu neuem Leben. Mit den fantasievollen Sockenfiguren fangen wir gleich zu spielen an.

Sommerferienangebot, 9.30 - 11.45 Uhr | Anmeldung bis 31.07.2026 erforderlich!
= 3 UE | Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Die Lichtung im Zauberwald 26. September 2026

Was steht da auf der Lichtung? Pilze, Bäume und ein Einhorn? Wir gestalten eine kleine Szene aus Holz mit viel Platz für deine Phantasie.

Familiennachmittag, 15:00 - 17:15 Uhr | Anmeldung bis 16.09.2026 erforderlich!
= 3 UE | Erwachsene: 10,50 €, Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Lass Puppen nach deiner Pfeife tanzen

12. Oktober 2026

Wer spielt hier mit? Ein Jäger, Polizist oder Rennfahrer? Vielleicht auch eine Superheldin. Gestalte deine Handpuppe und lasse sie tun, was du willst.

Herbstferienangebot, 9.30 - 11.45 Uhr | Anmeldung bis 02.10.2026 erforderlich!
= 3 UE | Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Ein Bild von einem Luftschloss 19. Oktober 2026

Dein Luftschloss erscheint zart und halb durchsichtig wie ein Traum aus Seidenpapier. Es wird ausgeschnitten, gerissen und geklebt.

Herbstferienangebot, 9.30 - 11.45 Uhr | Anmeldung bis 09.10.2026 erforderlich!
= 3 UE | Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten

Dibbeln und Näbbeln 07. November 2026

Kleine Gefäße, schön dekoriert mit und ohne Henkel für Glühwein oder Kinderpunsch.

Familiennachmittag, 15:00 - 17:15 Uhr | Anmeldung bis 01.11.2026 erforderlich!
= 3 UE | Erwachsene: 10,50 €, Kinder/Jugendliche: 5,25 €, zzgl. Materialkosten
Glasiertermin am 21.11.26

Wenn das Raachermannl nabelt 28. November 2026

In der Weihnachtswerkstatt gestalten wir Räuchermänner - jedes Exemplar wird ein Unikat. Alternativ wird Baumschmuck gefilzt.

Familiennachmittag, 15:00 - 18:00 Uhr | Anmeldung bis 18.11.2026 erforderlich!
= 4 UE | Erwachsene: 14,00 €, Kinder/Jugendliche: 7,00 €, zzgl. Materialkosten
je nach Verbrauch.



Buchprojekt Volkskunstschule 1967 - 2027

Mach
mit beim
Jubiläumsbuch!
Melde dich kostenfrei
in der Fotowerkstatt
und in der
Schreibwerkstatt
an.

Im Laufe der Zeit haben Generationen von Handwerkern, Kreativen und Künstlern ihre Spuren in der Volkskunstschule hinterlassen. Von der Malerei bis zur geschnitzten Figur, vom kleinen Leuchter bis zur gefilzten Tasche haben sie zahllose Objekte gefertigt, auf die sie stolz sein können.

Nun blicken wir zurück auf sechs Jahrzehnte gemeinsamen Schaffens. Eine große Geschichte, die Anlass ist, die selbst geschaffenen Lieblingsstücke in einem Buch zu zeigen.

Fotografie 6. Juni 2026

Wie kann ich ein Objekt, sei es eine Plastik, ein textile Arbeit oder ein Bild, bestmöglich fotografieren? Eine praxisorientierte Werkstatt soll interessierten Laien grundlegendes Wissen über die Fotografie vermitteln. Praktikable Anleitungen aus den Bereichen der Produkt- und Studiofotografie bietet der Chemnitzer Fotograf **Dirk Hanus** mit dem Blick darauf, diese unter improvisierten Bedingungen anzuwenden.

Schreibwerkstatt 27. Juni 2026

Anlässe, etwas zu schreiben gibt es viele. Doch in dieser Werkstatt lassen wir uns speziell von den Gestaltungen, Kunstwerken, Basteleien aus 60 Jahren Volkskunstschule inspirieren.

Poesie, spannende Geschichten, Anekdoten, persönliche Erlebnisse verbinden sich mit den Objekten. Dem Betrachter und Leser öffnen sich so gleich mehrere Welten. Die Gedankenwelt der Autoren der Schreibwerkstatt löst eigene Gedanken aus beim Anschauen der vielfältigen Werke.

Unterstützung beim Schreiben bietet die Autorin Anette Kollmann.

Die beiden Werkstätten sind offen für alle. Die Beteiligung am Buchprojekt mit eigenen Objekten ist keine Bedingung. Die entstehenden Fotos und Texte sollen Teil des Jubiläumsbuches der Volkskunstschule werden. Daher ist die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt.



Vier Schritte bis zum Buch:

Schritt 1:

Bringe eines (oder mehrere) deiner Werke, die im Kurs der Volkskunstschule entstanden sind, noch einmal mit.

Schritt 2:

Wir machen die besten Fotos davon. Der Fotograf Dirk Hanus zeigt, wie's geht.

Schritt 3:

Wir lassen uns inspirieren von den Fotos und schreiben zusammen mit der Autorin Anette Kollmann kurze Texte.

Schritt 4:

Fotos und Texte kommen zusammen in unserem Jubiläumsbuch.

Das Buch wird auch neuen Besuchern der Volkskunstschule zeigen, was Gestaltung möglich macht: **Stolz sein auf das, was man geschaffen hat, über Generationen hinweg Gemeinschaft leben und handwerkliches und kreatives Geschick entwickeln.**



Das Museum DIE WEBEREI: Fäden, Geschichten und Entdeckungen

Das heutige Museum DIE WEBEREI ist seit 115 Jahren in die Entwicklung der Stadt Oederan eingebunden, sammelt und bewahrt Zeugnisse der regionalen Geschichte. Seit 2004 sind die historische Handweberei und das Heimatmuseum im Gebäude Markt 6 unter dem gemeinsamen Namen vereint. Zahlreiche historische Webstühle vermitteln bis heute den ursprünglichen Manufakturcharakter einer Handweberei und veranschaulichen eindrucksvoll die textile Tradition der Region.

Das Museum versteht sich als Ort des Entdeckens und des aktiven Erlebens. An funktionstüchtigen Webstühlen können Besucherinnen und Besucher ein altes Handwerk nachempfinden und selbst erproben. In Workshops erhalten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, handwerkliche Techniken kennenzulernen, eigenständig zu weben und gestalterisch tätig zu werden. Dabei wird insbesondere der gleichmäßige, beruhigende Rhythmus des Webens als wohltuender Ausgleich zum oft anspruchsvollen Alltag erfahren.

Der Museumsshop bietet ausgewählte Souvenirs, handgefertigte gewebte Produkte, Bücher, handgesponnene und handgefärbte Wolle sowie kunsthandwerkliche Erzeugnisse mit thematischem Bezug zur Weberei.

Neben der Vermittlung der Stadtgeschichte und ihrer Textiltradition ergänzen regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen das Angebot und



Schülerin einer 7. Klasse am Kontermarschwebstuhl

eröffnen neue Perspektiven. Die aktuelle Sonderausstellung FREI:KLANG ist noch bis zum 12. April 2026 zu sehen und widmet sich dem Thema Kunsttherapie in sächsischen Gefängnissen. Bereits in Planung und Umsetzung befinden sich zwei weitere Ausstellungen: KORSETT & EMANZIPATION beleuchtet ab Juni das Spannungsfeld von Mode und Frauenrechten, während ab Oktober 2026 die Farbe Grün im Mittelpunkt einer textilen Sonderausstellung steht.

Als Besucher- und Informationszentrum der Stadt Oederan bietet das Museum darüber hinaus Hinweise und Empfehlungen für Gäste und Einheimische. Es richtet sich an Kulturinteressierte, Familien und kreativ Tätige gleichermaßen und verbindet historische Wissensvermittlung mit praktischer Erfahrung. Mehr Informationen: www.oederan.de

Kontakt: Museum DIE WEBEREI, Markt 6, 09569 Oederan, Tel. 037292 27 128
E-Mail: inf.sv@oederan.de, www.weberei-oederan.de



immer
mittwochs
im Museum

Webworkshop Sitzkissen weben
Mittwoch | 15.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr

Webworkshop
Wollplaid selbst gewebt

04.-08.11.2026

32

LOOMO lab 2026

Workshops im Museum DIE WEBEREI

LOOMO lab ist das neue Infomedium für alle Workshops im Museum DIE WEBEREI. Mit Nadel und Faden, Webstuhl und Spinnrad werden im Museum textile Grundlagen vermittelt, Techniken erlernt und Materialien erforscht – Schritt für Schritt und mit viel Raum zum Ausprobieren. Fäden werden zu Geschichten, Farben zu Experimenten, und Handwerk wird lebendig.

Ob Weben, Spinnen, Färben oder andere textile Fertigkeiten, Ferienworkshops für Kinder und Jugendliche, kurze Impulse oder vertiefende Kurse über mehrere Tage: **LOOMO lab** gibt einen Überblick über die vielfältige Workshopwelt im Museum DIE WEBEREI. Handwerk verstehen, Können entwickeln und Kreativität entfalten – praxisnah, inspirierend, vielseitig und mit ganz viel Freude am Gestalten.

Alle Infos zu Veranstaltungen und Workshops finden Sie hier:
www.oederan.de



Workshopkalender 2026

im Museum DIE WEBEREI

als Print
oder auf
oederan.de

Museum DIE WEBEREI

Webworkshops

Strukturierte Gewebe 195 EUR/Teilnehmer*in

An vorbereiteten Musterwebstühlen verbinden wir die Grundbindungen Leinwand und Köper zu neuen, überraschenden Strukturen. Schritt für Schritt entwickeln wir Fertigungspatronen, experimentieren mit Kombinationen und schaffen einzigartige Gewebebilder. Verschiedene Materialien und Techniken liefern Inspiration für eigene kreative Projekte.

14./15.02.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr an beiden Workshoptagen

Baltische Bänder Teil 1 180 EUR/Teilnehmer*in

Dieser Kurs führt in die baltische Mustertechnik des Bandwebens ein, bei der kontrastreiche Muster auf feinem Grundgewebe entstehen. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmenden Webgeräte, Kette und Musterbrief kennen und weben ihr eigenes Band. Eine Anleitung mit ausgewählten Mustern unterstützt die selbstständige Arbeit zu Hause.

21./22.03.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr an beiden Workshoptagen

Clasped Weaving 180 EUR/Teilnehmer*in

Dieser Workshop vermittelt Clasped Weaving, eine Technik für figürliche Motive mit nur zwei Farben. Die Teilnehmenden weben Leinwand, Köper und Atlas und entdecken, wie reduzierte Formen zu komplexen Mustern führen. Vorkenntnisse in den Grundbindungen sind Voraussetzung, um das volle Potenzial der Technik zu nutzen.

25./26.04.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr an beiden Workshoptagen

Von der Idee zum Gewebe 230 EUR/Teilnehmer*in

Dieser Workshop vermittelt Schritt für Schritt die Grundlagen des Webens – von der Planung bis zum Einrichten des Webstuhls. Die Teilnehmenden lernen Kette und Schuss zu berechnen, die Kette vorzubereiten und den Webstuhl fachgerecht aufzubauen. Am Ende können sie einfache Projekte eigenständig planen und den Webstuhl selbstständig nutzen.

03./04./05.07.2026 | 14.00 - 17.00 Uhr (1. Tag), 10.00 - 17.00 Uhr (2. und 3. Tag)

Margaretenspitze 180 EUR/Teilnehmer*in

Für die Margaretenspitze wird ausschließlich der Rippenknoten verwendet, mit dem Blätter, Blüten und kleine Figuren geknüpft werden können. Die über 100 Jahre alte Technik verbindet klare Formen mit ruhiger, wiederholender Arbeitsweise und ist sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet.

03./04.10.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr an beiden Workshoptagen

Wollplaid selbst gewebt 420 EUR/Teilnehmer*in

Der Workshop vermittelt die Technik des Doppelwebens, mit der auf kleinem Webstuhl großformatige Gewebe entstehen. Die Teilnehmenden lernen Grundlagen, Materialwahl, Farb- und Mustergestaltung sowie die Vorbereitung der Kette bis zum Einrichten des Webstuhls. Anschließend wird das Plaid gewebt und besprochen, wie es fertiggestellt und nachbehandelt wird.

04.-08.11.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr an 5 Workshoptagen

Baltische Bänder Teil 2 180 EUR/Teilnehmer*in

Dieser Kurs baut auf der einfarbigen Baltischen Technik auf und erweitert sie um die Arbeit mit zwei Musterfarben. Die Teilnehmenden lernen Schritt für Schritt, wie sich lebendige, differenzierte Muster entwickeln lassen und erstellen eigene Designs auf vorbereiteten Ketten. Erfahrene Weber*innen können ihr Muster- und Farbpertoire erweitern.

14./15.11.2026 | 10.00 - 17.00 Uhr an beiden Workshoptagen

Februar

März

April

Juli

Oktober

November

Workshopkalender 2026

im Museum DIE WEBEREI

als Print
oder auf
oederan.de

Spinn- & Färbeworkshops

Fasern, Fäden, Fantasie 15 EUR/Teilnehmer*in/1,5 Stunden

Der Spinnkurs richtet sich an Anfänger*innen und Fortgeschrittene und macht das traditionelle Handwerk in einer Spinngruppe praktisch erfahrbar. Vermittelt werden Grundlagen der Faserverarbeitung und der Umgang mit dem Spinnrad, während Geübte ihre Technik vertiefen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, individuelle Erfahrungen können eingebracht werden.

27.02./06.03./13.03./20.03.2026 | 15.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr

Wollmagie 1 135 EUR/Teilnehmer*in

Dieser Einführungskurs vermittelt die grundlegenden Schritte der Wollverarbeitung – vom Waschen des Rohvlieses über das Kardieren bis zum Mischen verschiedener Wollsorten. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen des Spinnens und dem Verständnis der Eigenschaften unterschiedlicher Fasern. Der Kurs richtet sich an Anfänger*innen und bietet einen Einstieg in die Garnherstellung.

05./06.06.2026 | 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr (1. Tag), 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr (2. Tag)

Wollmagie 2 90 EUR/Teilnehmer*in

Dieser Kurs vertieft die Grundtechniken des Spinnens mit dem Schwerpunkt auf kreativem Arbeiten mit Wolle. Vermittelt werden Techniken zur Herstellung von Effektgarnen – vom Mischen verschiedener Fasern bis zu besonderen Zwirnvariationen. Der Kurs richtet sich an Spinnende mit Vorkenntnissen, die ihre Fertigkeiten erweitern und eigene Fadenideen umsetzen möchten.

07.06.2026 | 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Farben aus dem Wald 90 EUR/Teilnehmer*in

Die Teilnehmenden lernen Färbepilze als natürliche Farbquelle kennen und setzen den gesamten Färbeprozess Schritt für Schritt um. Wolle und Seide werden im Sud behandelt, Pigmente und Tinten zum Malen und Schreiben verwendet, und Farbveränderungen durch Eisenessig demonstriert. Abschließend werden weitere kreative und praktische Einsatzmöglichkeiten von Pilzen vorgestellt.

26.09.2026 | 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Februar/März

Juni

September

Textilworkshops

Kleidung lesen lernen 270 EUR/Teilnehmer*in

Dieser Workshop versteht Kleidung als Sprache und schärft mit kurzen Übungen den Blick für textile Zeichen, modischen Wandel und das eigene Selbstbild. Ausgehend von einem mitgebrachten Kleidungsstück erforschen die Teilnehmenden persönliche Bedeutungen, gesellschaftliche Codes sowie Material, Herkunft und Herstellungsprozesse. Die Ergebnisse werden dokumentiert und können als Grundlage für eine Ausstellung dienen.

17./18./19.04.2026 | 15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr (1. Tag), 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr (2. und 3. Tag)

UNDO your YARN - Die Kunst der Garnrettung 90 EUR/Teilnehmer*in/2 Tage

Dieser Workshop vermittelt, wie ausrangierte Strickwaren fachgerecht zu neuem Garn aufbereitet werden. Neben Einblicken in textile Produktionszusammenhänge lernen die Teilnehmenden, Material zu prüfen, schonend aufzubereiten und ökologisch zu reinigen. Ziel ist es, Garnqualität zu bewerten und das Material für ein „zweites Leben“ in eigenen Projekten vorzubereiten.

22.08./29.08.2026 | 14.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

April

August

Workshopkalender 2026

im Museum DIE WEBEREI

Museum DIE WEBEREI

Ferienworkshops für Kinder und Jugendliche

Mini-Weber entdecken die Fadenwelt 5 EUR/Kind, 10 EUR/Erwachsener

Mit weichen, bunten Garnen webst du hübsche Topflappen, Untersetzer, Taschen oder Bänder. Die Werkstatt bietet auch die Gelegenheit, an einem Webstuhl zu weben.

Osterferien: 08.04.2026 | 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Sommerferien: 08.07./15.07./22.07./29.07./05.08./12.08.2026 | 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Herbstferien: 14.10./21.10.2026 | 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Druck' dich aus -

ein Workshop voller Buchstaben 5 EUR/Kind, 10 EUR/Erwachsener

Hier lernst du den Umgang mit beweglichen Lettern aus Metall oder Holz. Du kannst den Druckvorgang an einer alten Druckpresse selbst ausprobieren.

Osterferien: 09.04.2026 | 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Sommerferien: 09.07./16.07./23.07./30.07./06.08./13.08.2026 | 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Herbstferien: 15.10./22.10.2026 | 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Monsteralarm im Museum 30 EUR/Kind für 3 Stunden

Aus alten Stoffen und bunten Resten entstehen wilde, handgenähte Wesen. Kinder und Jugendliche lernen den sicheren Umgang mit Nadel und Faden und erschaffen fantasievolle Unikate – mit Knopfaugen, schrägen Mündern oder neonfarbenen Zähnen. Kreativität und eigener Stil stehen im Mittelpunkt.

09.07.2026 | 13.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Verflixt und handgenäht 45 EUR/Jugendliche*r für 5 Stunden

Handarbeit ist alles andere als langsam: Mit Nadel und Faden reparierst und veränderst du Kleidung ganz ohne Nähmaschine. In dieser Challenge wirst du zum Upcycling-Profi – und hältst am Ende dein neues Lieblingsteil in den Händen.

10.07.2026 | 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr und 12.³⁰ - 15.³⁰ Uhr

Wir
bitten um
Anmeldung

Ferien

Ferien

Juli

Juli

Färbeworkshop
Wolle und Seide mit Pilzen färben
26.09.2026 | 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Ferienworkshop
Monsteralarm im Museum
09.07.2026 | 13.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

mehr Info:
www.oederan.de

KORSETT & EMANZIPATION

FRAUEN BEWEGEN DIE WELT

Seit dem Biedermeier entspricht der zierlich und zerbrechlich aussehende Frauenkörper wieder dem Schönheitsideal. Das Korsett sorgt nun für die schmale Taille und dient der Körpermodellierung. Ein natürlich aussehender, nicht geformter weiblicher Körper ist undenkbar. Das Korsett formt die Frau nach Idealmaßen: schmale Taille, betonte Brust, S-förmige Silhouette. Das Korsett prägt die Vorstellung von Anmut und Zerbrechlichkeit, modelliert den Körper wie eine lebendige Skulptur. Modewechsel werden durch die Korsettmode erst möglich und bringen den Frauenkörper in die von der Mode gewünschte Form.

Doch hinter der eleganten Fassade verbirgt sich Zwang: Das Korsett stützt die „schwache“ Wirbelsäule, schränkt die Bewegungsfreiheit ein und setzt Frauen den Erwartungen von Schönheit und Passivität aus. Das Korsett ist mehr als ein Kleidungsstück: Es steht für ein Schönheitsideal, das Natürlichkeit ausschließt, für gesellschaftliche Erwartungen, die Frauen ins Private verweisen, und für eine Zeit, in der auch das Recht ihre Freiheit einschränkt.

Die Ausstellung beleuchtet die enge Verbindung von Kleidung, Körperbild und gesellschaftlicher Stellung, zeigt die Welt der Korsettmode, Schönheitsideale und Zwänge – und den langen Weg zur Gleichberechtigung.

Text: Kerstin Hopfensitz

Sonderausstellung
KORSETT & EMANZIPATION
im Museum DIE WEBEREI
14. Juni - 13. September 2026

Die Ausstellung entsteht in einer Zusammenarbeit zwischen Kerstin Hopfensitz, Kuratorin der Ausstellung Körper.Gefühl. Freiheit (Stuttgart), dem Miedermuseum in Heubach (Baden-Württemberg), der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. (Leipzig) und dem Museum DIE WEBEREI (Oederan).



Es grünt so grün

Die aktuelle Wanderausstellung ES GRÜNT SO GRÜN des Vereins Weben+ wird im Oktober 2026 in Oederan eröffnet und ist dort bis Februar 2027 zu sehen.

Die Wertschätzung des Handwebens, seine kulturelle Bedeutung, seine Nachhaltigkeit in der Verwendung des Materials, seiner Technik und der Langlebigkeit der Produkte stehen im Fokus der Schau, die damit einen Beitrag zur aktuellen Diskussion um eine verantwortungsvolle, ressourcenschonende und damit „grüne“ Textilproduktion leistet.

Die Farbe GRÜN als Titel und Thema der Ausstellung öffnet ein weites Feld an Assoziationen und Interpretationen. Im Mittelpunkt steht die Natur

– ihre unendliche Vielfalt von Grüntönen, ihr immer neuer Kreislauf, der mit stets nachwachsenden Rohstoffen immer wieder neu entstehende Formen und Strukturen schafft. Das Thema verweist aber auch auf Ökologie, Schonung und Wertschätzung der Umwelt, Wiederverwendbarkeit, Kompostierbarkeit und Abbaubarkeit.

Die Weber:innen des Vereins waren aufgerufen, von ihnen zu diesem Thema selbst entworfene und handgewebte Arbeiten einzureichen. 43 haben sich beworben und so sind nun etwa 50 Objekte in der Ausstellung versammelt, zu der ein Katalog erscheinen wird, in dem jedes der Objekte abgebildet ist und die Urheber:innen ein kurzes Statement zum Warum und Wie ihrer Arbeiten abgeben. *Text: Babette Küster*

Sonderausstellung ES GRÜNT SO GRÜN

im Museum DIE WEBEREI

Eröffnung am 11. Oktober 2026

Die Ausstellung ES GRÜNT SO GRÜN wird dem Museum DIE WEBEREI vom Förderverein weben+ e.V. in Waddeweitz/Niedersachsen zur Verfügung gestellt.

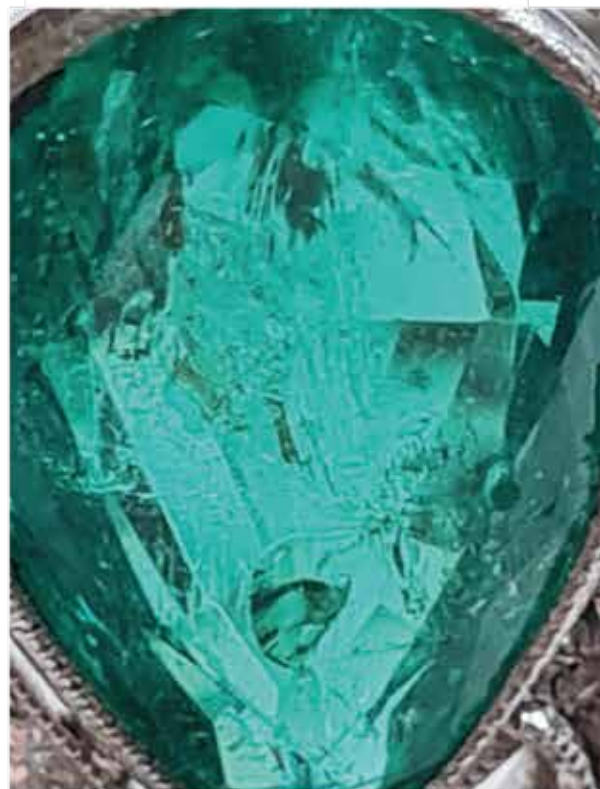
Über den Verein weben+

Der Verein weben+ ist eine lebendige Plattform für alle, die sich für das Handwerk des Webens begeistern. Er verbindet Tradition und Innovation, indem er althergebrachtes Wissen über Textiltechniken mit modernen Gestaltungsansätzen zusammenbringt. Mitglieder haben die Möglichkeit, an Workshops, Kursen und Projekten teilzunehmen, sich kreativ auszutauschen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Nachhaltigkeit, hochwertige Materialien und die Wertschätzung handwerklicher Arbeit stehen im Mittelpunkt. Durch Ausstellungen, Kooperationen und öffentliche Veranstaltungen möchte der Verein die Schönheit und Vielfalt des Webens einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und das Handwerk lebendig halten.

www.webenplus.de



... es grünt
so grün ...



SONDERAUSSTELLUNG

FREI-KLANG

BIS
12. APRIL
2026

Kreative Prozesse im Gefängnis

Kunsttherapie ist seit über 20 Jahren fester Bestandteil in fast allen sächsischen Vollzugsanstalten. In Zusammenarbeit mit den JVA Waldheim und Chemnitz zeigen wir in der Sonderausstellung die Härte des Strafvollzugs und die Bemühungen, Bestrafung menschlich zu gestalten und zum Wohle von Gesellschaft und Einzelnen wirken zu lassen.

Lost places Found Spaces

Fast 50 Jahre diente das Oederaner Gefängnis der sächsischen Justiz. Eine Teilausstellung beleuchtet seine Geschichte mit Archivmaterial und Fotografien im Stil der Lost-Places-Fotografie. Eine Masterarbeit zeigt Zukunftsideen - vom Erhalt bis zur möglichen Nutzung als Gemeinschaftszentrum.

Nach nur 13-monatiger Bauzeit wurde das **Gerichtsgebäude** im Oktober 1911 feierlich eingeweiht. Es entstand als Nachfolgeeinrichtung des Amtsgerichts und verfügte über 17 Zellen in unterschiedlicher Größe. Die Versorgung der Gefangenen erfolgte über eine Küche im Erdgeschoss, während die Verwaltung und Überwachung direkt im Gebäude stattfanden. Aus den Akten des Staatsarchivs Chemnitz geht hervor, dass das Gefangenenhaus ab 1940 zur Vollstreckung von Dauerarrest genutzt wurde, und 1941 ein Raum zum Wochenendkarzer umgebaut wurde. Zwischen Dezember 1940

und April 1941 diente das Gerichtsgefängnis sogar als vorläufige Jugendarrestanstalt. Bis 1960 blieb es als Untersuchungshaftanstalt in Betrieb, bevor der Gefängnisbetrieb eingestellt wurde. Danach verlor das Gebäude seine ursprüngliche Funktion und diente unter anderem dem Konsum als Lager und Arbeitsbereich für die Werbeabteilung.

Verlassene Orte erzählen Geschichten, die längst niemand mehr ausspricht. Wo einst gelebt, gearbeitet und gewacht wurde, herrscht heute eine besondere Form der Stille – eine, die man nicht hört, sondern spürt. Sie trägt die Erinnerung an Menschen, die hier festgehalten, geführt und beaufsichtigt wurden, und lässt die Vergangenheit wie flüchtige Schatten durch die Räume ziehen.

Die **Lost-Places-Fotografie** fängt diese vergänglichen Momente auf beeindruckende Weise ein. Sie zeigt Schönheit im Verfall, Ästhetik im Chaos und Leben in der Leere. Jeder bröckelnde Putz, jedes zerbrochene Fenster und jeder verlassene Raum wird zu einem stummen Zeugen vergangener Zeiten. In einer Welt, die

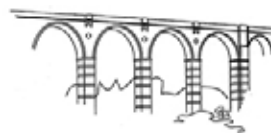
sich ständig erneuert, erinnert uns diese Fotografie daran, dass auch das Vergängliche seinen Wert hat – und dass Geschichte überall zu finden ist, wenn wir nur genau hinschauen.

Neben der Rückschau auf die Geschichte öffnet die Ausstellung den Blick in die Zukunft. In ihrer Masterarbeit beschäftigt sich Johanna Kruse mit der Umnutzung des ehemaligen Gerichtsgebäudes mit Gefangenenhaus. Grundlage des Entwurfs sind die Analyse der historischen Entwicklung, der denkmalpflegerische Wert des Gebäudes sowie die demografischen und politischen Rahmenbedingungen.

Ziel ist die Entwicklung eines **Gemeinschafts- und Kulturzentrums** mit ergänzender Unterkunft. Durch eine behutsame städtebauliche Aufwertung des umliegenden Areals soll ein neuer Treffpunkt für Menschen jeden Alters entstehen. Ein Ort, an dem Oederan und die umliegenden Gemeinden zusammenfinden, Begegnungen und Austausch möglich sind und das Gebäude selbst neues Leben einhaucht.

www.weberei-oederan.de

**Ostersonntag,
Ostermontag
Himmelfahrt und
Pfingsten -
ab 10 Uhr
auf dem Hetzdorfer
Viadukt**



Interessenverein Hetzdorfer Viadukt e.V.

Erhalten

Im Jahr 1992 wurde der Streckenabschnitt der Bahnlinie Dresden – Werdau über den Hetzdorfer Viadukt durch einen Neubauabschnitt mit zwei modernen Talbrücken ersetzt. Der Hetzdorfer Viadukt wurde als Verkehrsanlage außer Betrieb genommen und stand vor einem ungewissen Schicksal. Das wollte unser im Januar 1994 gegründeter Verein nicht hinnehmen. Seitdem widmen wir uns dem Erhalt und der Pflege dieses 1869 eingeweihten Meisterwerkes alter Steinmetz- und Brückenbaukunst. Dabei waren im Verlauf der vergangenen 32 Jahre viele Fragen mit der Deutschen Bahn als Eigentümer der Brücke zu klären.

Feiern

Seit unserem Gründungsjahr 1994 führen wir als Verein alle fünf Jahre große Feiern am Hetzdorfer Viadukt durch, die vorerst letzte anlässlich „165 Jahre Hetzdorfer Viadukt“ Pfingsten 2024. In den Zwischenjahren laden wir immer zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten an unsere Vereinshütte am Viadukt zu Speise und Trank sowie Disko-Musik ein. Traditionell spielen am Pfingstsonntag unsere Ehrenmitglieder, die Breitenauer Musikanten, auf.

In diesem Jahr laden wir Ostersonntag und -montag (witterungsabhängig), Himmelfahrt und Pfingsten – jeweils ab 10 Uhr - auf die Brücke ein. Genauere Informationen veröffentlichen wir rechtzeitig über unseren Facebook-Account „Viaduktverein“.

Postalisch erreichbar sind wir unter: Interessenverein Hetzdorfer Viadukt e.V., Straße der Einheit 26, 09557 Flöha, OT Falkenau

TACHELES

DAS JAHR DER JÜDISCHEN
KULTUR IN SACHSEN 2026



Lydia Tischler an den
jüdischen Gräbern in Oederan
Foto: Eberhard Ohm

Tacheles 2026

Das Themenjahr der Jüdischen
Kultur in Sachsen

Das Themenjahr ist eine Initiative des Freistaates Sachsen, um die jüdische Kultur und jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart ein Jahr lang und dezentral in den Fokus zu rücken und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu gibt es unzählige öffentliche Veranstaltungen, Konzerte und Initiativen, die unter <https://tacheles.sachsen.de/veranstaltungen> zu finden sind.

Kultur- und Kunstverein Oederan e.V. und die Erinnerungskultur

Der Verein initiiert und unterstützt viele Projekte im Bereich Kultur der Stadt Oederan.

Ein Schwerpunkt liegt im Projekt der Erinnerungskultur zum ehemaligen KZ-Außenlager Oederan „Gelebte Geschichte: Gegen das Vergessen – Erinnerung leben“.

Seit Ende der 90er Jahre suchten Mitglieder des Vereins und des CJD Freiberg Verbindungen zu den ehemaligen jüdischen Zwangsarbeiterinnen. Es konnten Kontakte zu 29 von 500 Holocaustopfern aufgebaut werden - zwischen Australien und Großbritannien. Der Einladung nach Oederan folgten 18 Frauen, teilweise mit ihren Angehörigen. Oederaner Bürger besuchten sie in ihren Wohnorten. Vor allem in den Nullerjahren entwickelte sich eine intensive Besuchs- und Begegnungszeit – auch mit Oederaner Jugendlichen.

Im April 2025 kam die Holocaust-überlebende Lydia Tischler (97) aus London nach Oederan – anlässlich der Gedenkveranstaltungen zum 80. Jahrestag der Befreiung des KZ-Lagers. Der Verein bemüht sich um die Ausgabe der Lebenserinnerungen von Lydia Tischler.

Ebenso soll eine Stolperschwelle am Bahnhof Oederan verlegt werden – im Gedenken an die 500 jüdischen Zwangsarbeiterinnen.

„Jüdisches“ in Oederan

Es ist wenig über das jüdische Leben in Oederan bekannt. Einige Quellen liegen im Oederaner Stadtarchiv. Mit großer Sicherheit gab es im Mittelalter jüdische Familien – wie in vielen sächsischen Bergstädten. Davon zeugen die Sage vom Silberjude (erschien Dresden 1839): Ein sogenannter Silberjude beförderte den Oederaner Bergbau und der Bau der Kreuzgasse 1411 durch verfolgte Juden. Ab 15. Jahrhundert waren die Bergstätte „judenfrei“ zu halten. Ab dem 19. Jahrhundert wanderten wieder Juden nach Oederan ein. Im Jahr 1885 waren 18 Israeliten registriert. Bekannt sind die Familien REICHENBACH ab 1836 mit der Einführung der Zigarrenfabrikation, Familie ISODOR RUSSO ab 1890 aus Triest als sephardischer Jude sowie die Familie MOTULSKY ab 1907 mit dem Weißwarengeschäft in der Großen Kirchgasse 6. Familie MOTULSKY wurde in Belzyce bei Lublin ermordet. Im Jahr 2014 wurden vier Stolpersteine verlegt.

Wie oben erwähnt, mussten 500 jüdische Mädchen und Frauen im KZ-Lager 1944/45 Zwangsarbeit leisten. Drei der Frauen starben und wurden auf dem kirchlichen Friedhof begraben. Jährlich zum 27. Januar wird der Toten gedacht.

Im Jahr 2005 gestaltete die Stadt Oederan die Gräber mit Gedenktafeln neu, auf denen nun die Namen der Opfer zu lesen sind. Am 27. Januar 2026 kamen durch den Historiker Pascal Cziborra die Zeugenaussagen von vielen Holocaustopfern in einer öffentlichen Buchlesung zu Gehör.

Veranstaltungen



Informationen sachsenweit

<https://tacheles.sachsen.de/veranstaltungen>

Aktuelle Informationen in Oederan und Umgebung

<https://www.kkv-oederan.de/Jahresübersicht>

Der monatliche Newsletter kann mit einer Mail an tacheles.oederan@gmail.com abonniert werden.



13. März 2026 - 19 Uhr
Jüdische Tänze zum Mitmachen – Tanz einfach mit!
Kirchgemeindehaus Oederan, Pfarrgasse 1

11. April 2026 - 19 Uhr
Bürgersaal Oederan, Markt 7

12. April 2026 - 17 Uhr
in Annaberg-Buchholz
Erzhammer Annaberg Buchholzer Str. 2
... Und die Musik spielt dazu.
Das Tagebuch von Helga Pollak und die Mädchen von Zimmer 28
- Lesung, Chansons und Satiren aus dem Ghetto Theresienstadt präsentiert vom Berliner Ensemble „Zwockhaus“

16. Juni 2026 - 19 Uhr
Thematischer Filmabend im Jahr der jüdischen Kultur*
Bürgersaal Oederan, Markt 7

5. Juli 2026 - 17 Uhr
Klezmer beim Sommerkirchenkonzert mit der MEGILLEBAND/Dresden
Pfarrgarten/ Kirchgemeindehaus Oederan, Pfarrgasse 1

18. August 2026 - 19 Uhr
Thematischer Filmabend im Jahr der jüdischen Kultur
Bürgersaal Oederan, Markt 7

27. September - 18 Uhr
Literarisch-musikal. Programm „Das Weiße Album“ mit Teresa Weißbach und Lora Kostina
Bürgersaal Oederan, Markt 7

6. Oktober 2026 - 19 Uhr
Thematischer Filmabend im Jahr der jüdischen Kultur*
Bürgersaal Oederan, Markt 7

23. Oktober 2026 - 19 Uhr
Jüdische Tänze zum Mitmachen – Tanz einfach mit!
Kirchgemeindehaus Oederan, Pfarrgasse 1

6. November 2026 - 19 Uhr
Pogrom-Gedenken: Lesung aus dem Buch der Holocaustüberlebenden Grete Salus: „Ein Engel war nicht dort“
Kirchgemeindehaus Oederan, Pfarrgasse 1

9. November 2026 - 18 Uhr
Pogrom-Gedenken an den Stolpersteinen für die jüdische Familie Motulsky
Oederan, Große Kirchgasse 6

26. November 2026
Gesprächsabend mit Rabbiner Michael Jedwabny – Jüdische Gemeinde Chemnitz
Kirchgemeindehaus Oederan, Pfarrgasse 1

Das Programm TACHELES Oederan wird dankenswerterweise gefördert durch die Kulturstiftung Sachsen.

Wir freuen uns über die Unterstützung der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG.

Impressum
Kultur- und Kunstverein Oederan e.V.
www.kkv-oederan.de
Ehrenzug 7, 09569 Oederan
info@kkv.de
Projektleiter Eberhard Ohm –
tacheles.oederan@gmail.com



www.kkv-oederan.de/projekte/tacheles/



www.kkv-oederan.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.





4. bis 6.12. 2026

„Adventszauber im Herzen der Stadt.“

Der Marktplatz verwandelt sich in der Adventszeit in eine festliche Winterlandschaft voller Lichter, Düfte und stimmungsvoller Begegnungen.

Der Oederaner Weihnachtsmarkt ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders. Auch 2026 wird die Tradition fortgesetzt und an die Erfahrungen der vergangenen Jahre angeknüpft. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine atmosphärische Kulisse mit festlicher Beleuchtung und liebevoll gestalteten Marktständen freuen.

Regionale Händler, Vereine und Gastronomen laden zum Bummeln, Verweilen und Genießen ein. Der Weihnachtsmarkt ist dabei vor allem ein Ort der Begegnung, an dem sich Jung und Alt treffen und gemeinsam die Vorfreude auf das Weihnachtsfest erleben.

Auch für Familien und Kinder wird es wieder besondere Angebote geben, die den Besuch des Weihnachtsmarktes zu einem stimmungsvollen Erlebnis machen.

X-MAS-STREET

Treffpunkt für Junge & Junggebliebene
Ergänzend zum traditionellen Weih-

nachtsmarkt wird es auch 2026 wieder einen eigenen Bereich für junge und junggebliebene Besucherinnen und Besucher geben. Die X-MAS-STREET setzt moderne Akzente und lädt in entspannter Atmosphäre zum Verweilen ein.

Begleitend zum Markt ist ein weihnachtliches Rahmenprogramm geplant. Musikalische Beiträge, kleine kulturelle Höhepunkte sowie Aktionen für Kinder und Familien sollen die festliche Stimmung abrunden. Nähere Informationen zum Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Foto: Alexander Corsten

Weihnachtsbaumverkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Natürlich. Regional. Nachhaltig.
Auf dem Oederaner Weihnachtsmarkt bietet Miriquidi Forest echte Bio-Weihnachtsbäume aus der Plantage in Erdmannsdorf an. Nord-

mantannen, Blaufichten und ausgewählte Edeltannen werden frisch geschlagen und biologisch gepflegt. Die Pflege übernehmen im Sommer Shropshire-Schafe – ganz ohne Chemie. Für ein festliches Zuhause mit gutem Gewissen.



Ansprechpartner:
Sven Schimke (0173-2956320)

Jugendtraining:
Mittwoch: 17:00 - 18:30
Freitag: 17:30 - 19:00

Erwachsenentraining:
Mittwoch: 18:30 - 22:00
Freitag: 19:00 - 22:00

Homepage:
www.ttv-g-oederan-falkenau.net
Email:
info@ttv-g-oederan-falkenau.de



Foto: TTVG

Kommt gern vorbei und spielt eine Runde mit.

Wir sind die Künstler des kleinen 40mm Balls. Unser Tischtennis-Verein ist seit 2016 eine Tischtennis-Vereinsgemeinschaft mit Spielern aus Oederan und Falkenau, der dadurch zu Einem der spielstärksten Tischtennis-Vereine im Landkreis Mittelsachsen herangewachsen ist.

Wir gehen mit unseren Mannschaften auf Landes-, Bezirks- & Kreisebene auf Punktejagd und zeigen unser Können. Ob Jung oder Alt, wir sind in jeder Altersklasse spielstark und haben schon mehrfach unsere Stadt Oederan erfolgreich bei Meisterschaften vertreten.

Die TTVG Oederan-Falkenau spielt & trainiert in der kleinen Sporthalle an der Frankenberger Straße (gegenüber der Schule) in Oederan.

Lost-Place für Rettungshunde und Fotografen

Bereits mehrfach wurde das historische Gefängnis in Oederan zu einem außergewöhnlichen Trainingsgelände für Rettungshunde. In dem seit Jahren ungenutzten Gebäudekomplex fanden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ideale Bedingungen vor, um realistische Such- und Rettungsszenarien zu üben. Die verwinkelten Flure, Zellen und Nebenräume boten den Hunden anspruchsvolle Aufgaben, deren Üben im Ernstfall überlebenswichtig sein kann.

Ziel des Trainings war es, die Suchstrategien der Hunde zu festigen und ihre Orientierung in unbekannten, teils schwer zugänglichen Strukturen zu verbessern. Auch für die Hundeführer boten die Einsätze wertvolle Erfahrungen im Teamwork und in der Koordination unter realitätsnahen Bedingungen.



Foto: Christoph Heyden

Das Gefängnis ist offen...

...für Fotografen. Melde Dich, wenn Du in unserem Lost-Place auf Foto-tour gehen willst.

Ort:
Gefangenenhaus Oederan, Gerichtsstraße 18a, 09569 Oederan

Kontakt:
stadtmarketing@oederan.de
www.stadtmarketing-oederan.de



PERSPEKTIVA

OEDERAN

Die PERSPEKTIVA ist das Fotoprojekt in Oederan.

Permanente Ausstellungen im Stadtgebiet und darüber hinaus bilden einen Ausschnitt der Fotografieszene ab. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den jungen Fotografen der Region. Die mobilen, großformatigen Präsentationen befinden sich an unterschiedlichen Plätzen der Stadt. Informationen zu aktuellen Ausstellungen findest du unter:

www.perspektiva-oederan.de



Foto: Burghard Schade, lichtschnipsel.de
Aus der Perspektiva-Ausstellung 2024, Ausschnitt

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:
STADT OEDERAN

OMG IST EINE INITIATIVE OEDERANER
KULTUREINRICHTUNGEN.

MITWIRKENDE:
VOLKSKUNSTSCHULE OEDERAN
DIE WEBEREI - MUSEUM OEDERAN
STADTINFORMATION
STADTMARKETING OEDERAN E.V.
STADTBIBLIOTHEK
KIRCHGEMEINDE OEDERAN
KLEIN ERZGEBIRGE E.V.
WILDES OEDERAN E.V.
KULTUR UND KUNSTVEREIN OEDERAN E.V.
TTVG E.V.
OEDERANER BLASMUSIKANTEN E.V.

OMG NR. 3 / 2026

FÜR DIE INHALTE SIND DIE JEWEILIGEN
AUTOREN VERANTWORTLICH.

ALLE BILDRECHTE LIEGEN BEI DEN
JEWEILIGEN FOTOGRAFEN.

SATZ UND LAYOUT:
ROLF BÜTTNER
UND MICHAELA KRUSE

REDAKTION:
ROLF BÜTTNER
ROLF.BUETTNER@VOLKSKUNSTSCHULE.DE

PDF DOWNLOAD :
AUF WWW.OEDERAN.DE

WIR DANKEN ALLEN MITWIRKENDEN,
UNTERSTÜTZERN UND FÖRDERERN
DIESES PROJEKTES.

Hier dargestellte Projekte werden mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den Abge-
ordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen
Haushaltes.

IRRTÜMER UND ÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN.



Pyramiden anschieben

29. November 2026

Auch in diesem Jahr soll es ein Erlebnis sein, wenn die Pyramiden zu Beginn der Adventszeit zum Laufen gebracht werden.

Bevor die Pyramide auf dem Markt angeschoben wird, gibt es unter Leitung des Kultur- und Kunstvereins und mit tatkräftiger Unterstützung des Dramatischen Vereins Oederan und Kindern aus dem KITZ wieder ein kleines Programm. Die Veranstaltung wird am 1. Adventssonntag 2026 auf dem Oederaner Marktplatz stattfinden.

Die historische Oederaner Ortspyramide im Klein-Erzgebirge wird anschließend ebenfalls mit Schwung ihre ersten Runden drehen.

Weitere Informationen

finden Sie im November auf www.kkv-oederan.de



Hier und da spielt die Musik

Der Bergmann mit der Trommel steht auf der historischen Pyramide im Klein Erzgebirge. Sein Musikerkollege gehört zur Besiedlungsszene der Pyramide auf dem Markt. Beide machen Musik für alle Freunde erzgebirgischer Traditionen wie das Pyramide anschieben.